www.lunzenau.de

Nr. 9/2018 | Freitag, 28. September 2018

LUNZENAUER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

Schloss Rochsburg ist immer einen Besuch wert. Umfangreiche Bauarbeiten über viele Jahre sind in den Gemäuern im Gange. So wurde in diesem Jahr die Fassade des Wirtschaftsgebäudes im Nordflügel der Vorburg saniert und erstrahlt im neuen Glanz.

Amtliche Bekanntmachungen

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 03. September 2018 nachfolgend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 71/2018
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau stellt fest, dass für die Arbeit als Stadtrat bei Frau Sandra Voigt keine Hinderungsgründe nach § 32 Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) gegeben sind.

(Stimmberechtigte: 12; dafür: 10; Enthaltungen: 2)

Beschluss-Nr. 72/2018
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
1. Der Beschluss Nr. 62/2017 vom 04.09.2017 wird aufgehoben.
2. Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt folgende personelle Besetzung des Verwaltungsausschusses:

Mandat	Mitglied	Stellvertreter
CDU	Voigt, Sandra	Habeland, Steffen
	Petzold, Matthias	Friedemann, Karsten
	Bogen, Werner	Tartsch, Frank
	Fritzsche, Uwe	Endmann, Jürgen
FWL	Sterzl, Michael	Irmscher, Dietmar
	Putzschke, Axel	Schmidt, Wolfgang
	Haeder, Tommy	Irmscher, Dietmar
DIE LINKE/ BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Schönherr, Gerald	Dreßler, Martina

(Stimmberechtigte: 13; dafür: 11; Enthaltungen: 2)

Beschluss-Nr. 73/2018
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
1. Der Beschluss Nr. 63/2017 vom 04.09.2017 wird aufgehoben.
2. Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt folgende personelle Besetzung des Technischen Ausschusses:

Mandat	Mitglied	Stellvertreter
CDU	Endmann, Jürgen	Fritzsche, Uwe
	Tartsch, Frank	Bogen, Werner
	Friedemann, Karsten	Petzold, Matthias
	Habeland, Steffen	Voigt, Sandra
FWL	Schmidt, Wolfgang	Putzschke, Axel
	Irmscher, Dietmar	Sterzl, Michael
	Haeder, Tommy	Sterzl, Michael
DIE LINKE/ BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Mohr, Jens	Dreßler, Martina

(Stimmberechtigte: 13; dafür: 12; Enthaltungen: 1)

Beschluss-Nr. 74/2018
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
1. Herr Eric Braun wird aus der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft mbH Lunzenau abberufen.
2. Stadtrat Uwe Fritzsche wird als weiterer Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft mbH Lunzenau berufen.

(Stimmberechtigte: 13; dafür: 12; Enthaltungen: 1)

Beschluss-Nr. 75/2018
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau stimmt der Wahl von Kamerad Andreas Fritzsche als Wehrleiter und Kamerad Axel Drescher als stellvertretenden Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Lunzenau, Ortsfeuerwehr Göritzhain zu.

(Stimmberechtigte: 13; dafür: 13)

Beschluss-Nr. 76/2018
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistungen Nr. B 20/2018 zur Maßnahme: "Bergstraße" Grundhafter Ausbau und Hangsicherung durch Randbalken, Teilobjekt 1 Entwässerungsgraben an die Firma

Frank Naumann
Straßen-, Tief- und Hochbau
Burgstädter Straße 39
09236 Claußnitz

mit einem Vergabevolumen in Höhe von 16.483,73 € entsprechend der Beschlussbegründung.

(Stimmberechtigte: 13; dafür: 13)

Beschluss-Nr. 77/2018
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistung Nr. B 23/2018 zur Maßnahme: "Sanierung der Grundschule 'An den Linden' Lunzenau", Los 6 Elektrotechnik an die Firma

Beyer & Lohs GmbH
Chemnitzer Straße 56
09669 Frankenberg

mit einem Vergabevolumen in Höhe von 20.292,87 € entsprechend der Beschlussbegründung.

(Stimmberechtigte: 13; dafür: 13)

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 17.September 2018 nachstehend aufgeführten Beschluss:

Beschluss-Nr. 78/2018
Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lunzenau beschließt:
Die Spende in Höhe von 225,00 Euro (lt. Beschlussbegründung) für die Erstellung des Lunzenauer Heimatblattes anzunehmen.

(Stimmberechtigte: 8, dafür: 8)

Öffentliche Bekanntmachung Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Zum 01.07.2011 trat das Wehrrechtsänderungsgesetz **2011** in Kraft. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nunmehr verpflichten, einen freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.
Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes **jährlich bis zum 31. März** folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, **die im nächsten Jahr volljährig** werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift.

Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG ist die Datenübermittlung nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben. Der Antrag auf Widerspruch (Formular: ***Widerspruch gegen Weitergabe meiner persönlichen Daten***) gegen die Datenübermittlung ist im Einwohnermeldeamt sowie im Internet erhältlich. Widersprüche gegen die Übermittlung der Daten eines Betroffenen sind zu richten an die ***Stadtverwaltung Lunzenau, Einwohnermeldeamt, Karl-Marx-Straße 1, 09328 Lunzenau*** bzw. direkt beim EMA Lunzenau einzureichen.

Die aktuellen Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes sind:
Montag, Dienstag und Donnerstag 09.00Uhr bis 12.00Uhr,
Dienstag 13.00Uhr bis 18.00Uhr, Donnerstag 13.00Uhr bis 15.00Uhr
sowie immer am 2. Samstag im Monat, 09.00Uhr bis 11.00 Uhr.

Ihr Einwohnermeldeamt

Aus dem Stadtgeschehen

Der September ist eigentlich der Monat, der den Herbst einläutet, aber davon war bis Monatsmitte wenig zu spüren. Der Sommer hält sich zäh in diesem Jahr. Die Nächte werden zwar kühler und die extreme Hitze ist längst vorbei, aber es ist noch immer spätsommerlich warm. Die in diesem Jahr reichlichen Äpfel und Birnen werden reif und es gibt viele Nüsse und Eicheln. Hoffentlich trifft dann die alte Bauernregel „viele Buchnüsse und Eicheln, dann wird der Winter auch nicht schmeicheln“ nicht zu. Wir sind einige Jahre mit milden Wintern ausgekommen, dann sollte uns jedoch ein strengerer Winter auch nicht schrecken. Zum Glück ist der kommende Winter noch etwas hin. Allerdings gab es schon am 22. September den Weihnachtsmarkt in unserer Nachbarstadt „Groß-Mützenau“. Mit viel Aufwand und vielen Akteuren war die Veranstaltung ein fröhliches Fest für die Besucher und der Humor kam wie immer beim Bürgermeister der „Frohen und Hanselstadt“, Matthias Lehmann, nicht zu kurz. Der frühe Zeitpunkt des Weihnachtsmarktes sorgte und sorgt europaweit für Aufmerksamkeit. Prinzipiell wird vom Künstler das bereits Ende August/Anfang September in die Auslagen kommende Weihnachtsangebot „auf die Schippe genommen“. Lunzenau pflegt zur Kulturstadt „Groß-Mützenau“ sehr gute nachbarliche Beziehungen. Wir sind dankbar, dass von dem „Nachbarn“ so viele kulturelle Impulse ausgehen, die das städtische Leben unschätzbar bereichern. Auch auf Schloss Rochsburg gibt es zahlreiche kulturelle Aktivitäten, die den Ortsteil, aber auch die gesamte Stadt überregional bekannt machen. Das Schloss gehört dem Landkreis, der in den Jahren seit der Wende großen Wert auf die Sanierung des altehrwürdigen Gemäuers gelegt hat. Die in der Zeit des Landkreises Mittweida bis 2008 vorangetriebene Rekonstruktion wurde auch in der Zeit des jetzigen Landkreises Mittelsachsen bis heute vehement weitergeführt. Neben der bereits erfolgten Asphaltierung der Zufahrtsstraße zum Schloss wurde in diesem Jahr auch die Fassade des Wirtschaftsgebäudes im Nordflügel der Vorburg saniert (Titelfoto). Ein Teil des Gebäudes wird von der Schokoladenmanufaktur „Choco Del Sol“ von Patrick Walther genutzt, in der übrigens erlesene Schokoladenkreationen in handwerklicher Perfektion hergestellt werden. Ein Besuch der Manufaktur und eine Kostprobe der verschiedenen Schokoladen verführt in eine besondere Welt der unterschiedlich süßen, scharfen bis zartbitteren Genüsse. Aber es gibt auch noch den ehemaligen Pferdestall des Schlosses, dessen Fassade bis zum bereits sanierten Pulverturm reicht. Auch dazu bemüht sich das Team um Schlossleiter, Lutz Hennig, künftig eine praktische Nutzung zu realisieren. Mit der Fertigstellung der Fassadensanierung erstrahlt der Innenhof der Vorburg komplett in neuem Glanz und ist prächtig anzusehen. Dies wird wiederum die Besucher der zahlreichen kulturellen Veranstaltungen auf der Burg erfreuen, denn in der Vorburg gibt es die meisten Feste, wie beispielsweise den „Gesundheitstag“ im Juni, das Schokoladenfestival im Juli und die „Rochade“ im September.

Auch zu anderen markanten Bauten der Burg, wie dem kleinen Wehrturm, oberhalb des Eingangstores mit Zugbrücke, gibt es Pläne und Hoffnung auf Sanierung. Wir würden uns nicht wundern, wenn der umtriebige „Schlossherr“ den rekonstruierten Turm eines Tages für eine Aufführung des Rapunzel-Märchens nutzen würde. Eine schönere Kulisse kann man kaum finden.

Dass auch in der Stadt Lunzenau gebaut wird, kann man an der Fertigstellung des Fußweges, von der Kreuzung bis zum Gasthof in Cossen, erkennen. Es wurden neue Granitborde gesetzt und Asphaltbelag aufgebracht.

Die Arbeiten zur Schaffung eines neuen Werkraums, im Keller der Grundschule, gehen voran. Der Heizungsumbau ist weitgehend abgeschlossen, jetzt müssen die neuen Heizungsrohre noch isoliert werden. Der Unterbeton für die neuen Fußböden wurde eingebaut und die Elektroarbeiten werden gleichzeitig durchgeführt. Erheblichen Aufwand bereiten die Einbauten zum Brandschutz, die aber für die Sicherheit des Gebäudes und seiner Nutzer unverzichtbar sind. Auf alle Fälle wird sich der Keller bei Fertigstellung der Bauarbeiten zu seinen Gunsten wesentlich verwandelt haben und viel heller und freundlicher erstrahlen, als er je war. Auch für die Evangelische Oberschule gibt es gute Nachrichten, neigen sich doch die Arbeiten zur energetischen Sanierung des Gebäudes dem Ende entgegen.

Damit ist das Gebäude der Oberschule auf dem aktuellen Stand der Elektro- und Beleuchtungstechnik. Aber vor allem malermäßig muss sich nun in künftigen Schulferien noch allerhand tun, um das Gebäude zu verschönern. Das Augenmerk wird jetzt auf den dringenden Anbau von Klassenzimmern gerichtet, um die notwendige Förderung dafür zu erhalten. Mit viel Glück könnten wir vielleicht im nächsten Jahr mit dem Neubau beginnen.

Die freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Evangelischen Oberschule Lunzenau und der Gesamtschule in Libochovice werden zu unserer großen Freude intensiv gepflegt. Am 17. September besuchten die Lehrer der EOS ihre Kollegen in der Libochovicer Schule und führten einen Erfahrungsaustausch durch. Unsere tschechischen Nachbarn leisten bei der Schulbildung durchaus vorbildliche Arbeit und beispielsweise haben die tschechischen Kinder viel mehr Schulsport pro Woche und sind deshalb auch trainierter als unsere Kinder. Mehr Bewegung bedeutet auch mehr Fitness und somit mehr Gesundheit und Leistungsfähigkeit. In der Turnhalle Altenburger Straße wird dafür in den nächsten Wochen, bis zum Ende der Oktoberferien, eine neue, energieeffiziente Heizung eingebaut. Also liebe Kinder, an Gelegenheiten zum Sporttreiben mangelt es in der Stadt nicht!

Dieser Tage sprang uns übrigens ein bemerkenswerter „Müller-Bursche“ in Hohenkirchen vor das Auto. Anhand der sofortigen Befragung, ob er lebensmüde sei, gab er zu verstehen, dass er genug vom „Säckeschleppen“ in der Mühle habe und er gemeinsam mit seinen Freunden Hahn, Katze und Hund auf die Walz gen Bremen wolle.

Der Monat September ist mit reifendem Obst, reifenden Nüssen, der Kartoffelernte, der Asternblüte und den Kirmesfesten verbunden, also ein Monat im Jahr, in dem die Menschen reichlich mit den Früchten der Natur beschenkt werden und im Resümee des bisherigen Jahres dürfte schon eine gewisse Erntedankstimmung aufkommen.

In diese Stimmung passt das Gedicht „der September“ von Erich Kästner hervorragend, dessen Bücher „das doppelte Lottchen“, „das fliegende Klassenzimmer“ und „Emil und die Detektive“ unvergessen sind.

Der September

Das ist ein Abschied mit Standarten
aus Pflaumenblau und Apfelgrün.
Goldlack und Astern flaggt der Garten
und tausend Königskerzen glühn.
Das ist ein Abschied mit Gerüchen
aus einer fast vergessenen Welt.
Mus und Gelee kocht in den Küchen.
Kartoffelfeuer qualmt im Feld.
Altweibersommer weht im Wind.
Das ist ein Abschied laut und leise.
Die Karussells drehn sich im Kreise.
Und was vorüber schien, beginnt.

Erich Kästner (1899 – 1974)

Und so bleibt uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Lunzenau nur zu wünschen, dass alle Kinder und alle Bürgerinnen und Bürger im Lunzenauer Land die restliche September-Sonne genießen und optimistisch dem Herbst entgegen sehen.

Gerald Karte, Bauamtsleiter

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehend genannten Jubilaren

Geburtstage im Oktober 2018

zum 75. Geburtstag		
13.10.	***Frau Christel Becher,***	***OT Göritzhain***
16.10.	***Frau Brigitte Saupe,***	***OT Rochsburg***
zum 80. Geburtstag		
10.10.	***Herr Günter Morgner***	
20.10.	***Frau Elke Götze***	
zum 85. Geburtstag		
01.10.	***Frau Marianne Pfefferkorn,***	***OT Elsdorf***
10.10.	***Frau Traude Adler***	
zum 90. Geburtstag		
04.10.	***Frau Ingeburg Lindner***	
06.10.	***Frau Margot Kresse,***	***OT Göritzhain***
09.10.	***Frau Lisbeth Graichen***	

Die Stadt Lunzenau gratuliert zum Fest der Goldenen Hochzeit
am 12.10. ***Herr Hartmut Taube und Ehefrau Ingrid***
wohnhaft im OT Rochsburg

Werte Leserinnen und Leser!

Auch nach Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung am 25. Mai 2018 wollen wir wie bisher unseren Jubilaren gemäß § 50 Bundesmeldegesetz gratulieren. Wir machen darauf aufmerksam, dass Sie das Recht haben, gegen diese Veröffentlichung im Einwohnermeldeamt der Stadt Lunzenau Widerspruch einzulegen. Das entsprechende Formular finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.lunzenau.de.

Nachrichten des Standesamtes Lunzenau

Geburten

15.08.2018	**Matti und Olli Klauß**
14.09.2018	**Karl Grafe**

Trauungen

25.08.2018	**Christin und Andreas Fritzsche**
25.08.2018	**Sven und Heidi Kehlbacher**
25.08.2018	**André und Melanie Baumann**
01.09.2018	**Heike und Andreas Sprott**
01.09.2018	**Angela und Tomas Wieczoreck**

www.lunzenau.de

Informationen

Das Einwohnermeldeamt informiert

Am Samstag, dem 06. Oktober 2018
hat das Einwohnermeldeamt Lunzenau wieder
von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr geöffnet.

Damit wird Bürgern, welche während der allgemeinen Öffnungszeiten nicht vorsprechen können die Möglichkeit geboten, unter anderem rechtzeitig neue Personaldokumente zu beantragen und abzuholen. Wie bisher ist an diesem Sprechtag keine Barzahlung möglich, dafür aber seit März 2018 EC-Kartenzahlung. Ebenso besteht die Möglichkeit, die Gebühr auch weiterhin per Einzugsermächtigung durch Lastschrift zu begleichen.

Ihr Einwohnermeldeamt

Polizeiliche Mitteilungen

Revierbereich Rochlitz

Lunzenau/OT Berthelsdorf – In Firma eingebrochen
(3573) Unbekannte drangen zwischen Samstag, gegen 11 Uhr, und Sonntag, gegen 5.45 Uhr, in ein Gebäude einer Firma in der Göritzhainer Straße ein. Im Anschluss entwendeten die Täter einen Radlader im Wert von rund 3 000 Euro. Der entstandene Sachschaden wird mit ca. 20 Euro beziffert. *(sb)*

Zweckverband „Chemnitztalradweg" | Burgstädter Straße 52 | 09236 Claußnitz

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
am **Dienstag, dem 23.10.2018, 19.00 Uhr**, findet **im Rathaus Lunzenau, Bürgersaal, Karl-Marx-Straße 1, 09328 Lunzenau**, die **26. öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg"** statt. Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 25. Verbandsversammlung
4. Informationen des Verbandsvorsitzenden
5. Feststellung Jahresabschlusses 2014 des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg"
6. Beratung zum Haushalt 2019 des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg"
7. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg"
8. Grundstücksangelegenheiten
9. Anfragen, Verschiedenes

Im Anschluss findet ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung statt.

Hermsdorf, Verbandsvorsitzender

Evangelische Oberschule Lunzenau

Lehrer der EOL besuchen Schule in Libochovice

Die Schüler haben frei - ihre Lehrer unternehmen einen Tagesausflug, so kann der diesjährige pädagogische Tag der Lehrerschaft der Evang. Oberschule auf den Punkt gebracht werden. Am Montag, dem 17.9., setzten Lehrer und technisches Personal der Lunzenauer Oberschule ein schon lange geplantes Vorhaben in die Tat um. Nach zahlreichen vorangegangenen Besuchen der Schüler in der Partnerstadt in Nordböhmen und umgekehrt war es an der Zeit, dass auch die Lehrer einmal Schule, Schulbetrieb und Stadt Libochovice kennenlernen.

Mit den beiden schuleigenen Bussen überquerten wir den Erzgebirgskamm und wurden nach reichlich zweistündiger Fahrt in Libochovice vom Schulleiter herzlich willkommen geheißen. Wir kamen nicht mit leeren Händen - im Gepäck hatten wir Getöpfertes aus unserer Töpferwerkstatt, selbstgebaute Insektenhotels sowie einen riesigen regionalen Frühstückskorb für unsere tschechischen Kollegen.

In der Schule in Libochovice lernen über 500 Schüler in 20 Klassen von der Grundschule, die in Tschechien bis Klasse 5 geht, bis zur Oberschule. Nach der 9. Klasse verlassen die Schülerinnen und Schüler, übrigens ohne Prüfung, diese Ausbildungsstätte und wechseln an weiterführende Einrichtungen, in denen sie zunächst eine Aufnahmeprüfung absolvieren und bestehen müssen. Während eines ausgedehnten Rundganges durch die Schule erfuhren wir viel Interessantes über den Schulbetrieb, besichtigten Fachräume und Klassenzimmer und staunten über die moderne Ausstattung der Schule: So ist WLAN jederzeit verfügbar und kann sowohl von Lehrern als auch von Schülern immer genutzt werden.

In Libochovice lernen die Schüler wie auch bei uns ab der Grundschule die erste Fremdsprache Englisch. Hinzu kommt ab Klasse 7 für alle Schüler eine zweite Fremdsprache. Und das ist Deutsch. Wer möchte, kann zusätzlich seit diesem Schuljahr eine dritte Fremdsprache erlernen. Dazu wird an dieser Schule Russisch angeboten, das jedoch nach Aussage der Lehrer kaum angenommen werde. Die Libochovicer haben sich die Förderung musisch- künstlerischer Talente besonders auf die Fahnen geschrieben. Zahlreiche im Schulhaus ausgestellte kleine Kunstwerke zeugen vom Ideenreichtum und kreativen Umsetzungsideen der Schülerschaft. Im mit spezieller Deckenbeschichtung ausgestatteten riesigen Musikzimmer wurde uns von der Klassenstufe 7 ein kleiner Einblick in die musische Arbeit gewährt. Auch ins Direktorenzimmer durften wir einen Blick werfen und bestaunten dort die zahlreichen bei verschiedenen Sportvergleichen errungenen Siegerpokale. Der unmittelbar an die Schule angrenzende Fußballplatz kann auch nach Unterrichtsende von der Öffentlichkeit gegen einen geringen Obolus genutzt werden. Auf Initiative der Bürgermeisterin Frau Hola wurde in den letzten Jahren in unmittelbarer Nähe der Schule zusätzlich ein Mehrgenerationensportplatz eingeweiht, auf den die Libochovitzer sichtlich stolz sind. Nach dem Mittagessen in der schuleigenen Küche, in der noch selbst von 6 Frauen gekocht wird und deren Speiseangebot auch von den Einwohnern gegen einen geringen Obolus genutzt werden kann, kamen wir bei Kaffee und leckeren von den Köchinnen der Schulküche gebackenen Buchteln mit LehrerInnen, Schulleiter und der Bürgermeisterin ins Gespräch.

Am Nachmittag, die Zeit war aufgrund unserer Neugier schon ziemlich fortgeschritten, besichtigten wir das wirklich sehenswerte Barockschloss mit seinen liebevoll ausgestatten Räumlichkeiten. Leider reichte die Zeit nicht mehr zum Bummel durch den herrlichen Barockgarten, der sich unmittelbar am Ufer der Eger erstreckt und nach Aussage der tschechischen Kollegen bereits Schauplatz diverser Filmdreharbeiten war. Beim nächsten Mal werden wir das nachholen!

Und so traten wir gegen 15.30 Uhr vollgepackt mit interessanten Eindrücken und neu erworbenem Wissen über Geografie (nordböhmisches Mittelgebirge und Tiefland), Geschichte der Herrschaft Libochovice und intensiven pädagogischem Erfahrungsaustausch, wie es sich nach einem pädagogischen Tag gehört, wieder unsere Rückreise über den Erzgebirgskamm an.

Annett Tomoscheit

Grundschule „An den Linden“

Unser 1. Wandertag in Klasse 2

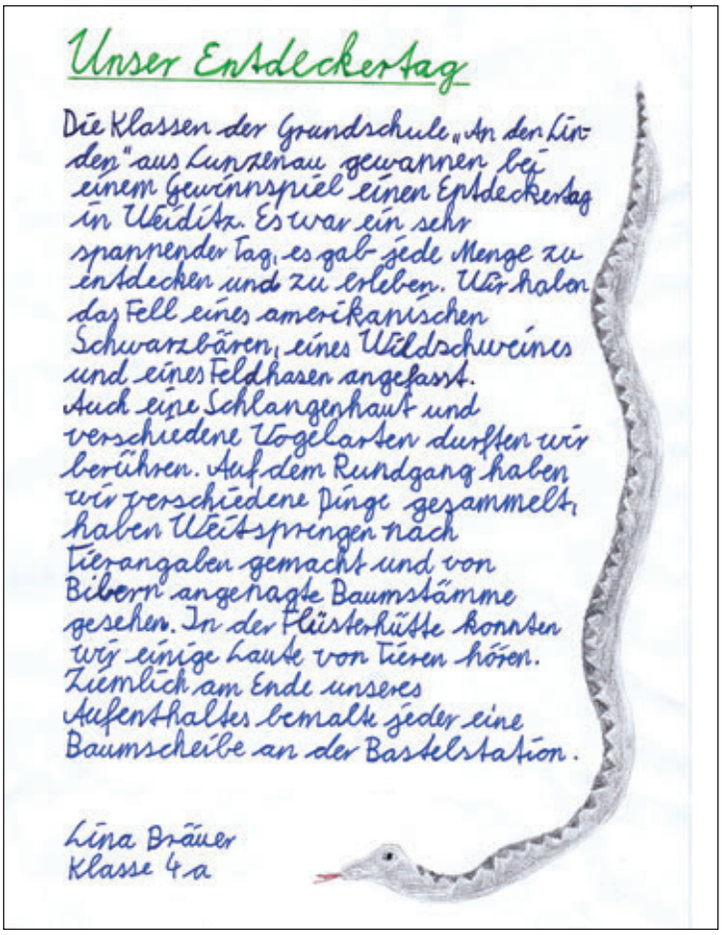
Am 17.09.2018 gingen wir, 17 Mädchen und 10 Jungen der Klasse 2 nicht mit einem gepackten Schulranzen in die Schule, sondern hatten einen reichlich mit Proviant gefüllten Rucksack zum Wandern dabei.

Unser Weg führte uns durch den Heinrich Heine Park, wo wir die Möglichkeit hatten, Blätter für eine Blattsammlung und die Früchte verschiedener Laubbäume zu sammeln. Danach ging es weiter zur Märchenwiese. Nachdem wir alle Märchen erraten hatten, konnten wir endlich unsere Energiereserven auffüllen.

Frisch gestärkt schafften wir den Weg bis zur Schaukelbrücke in Rochsburg ohne Probleme. Wir lernten etwas zur Geschichte der Brücke und probierten aus, wie wir sie zum Schaukeln bringen. Im Anschluss ging es den steilen Berg zur Burg hoch. Wir waren zum Glück so leise, dass wir den Geist von der Rochsburg nicht geweckt haben. Doch im Turm entdeckten einige Kinder etwas Weißes und warnten die anderen. Zum Abschluss ging es auf leisen Sohlen zum Spielplatz, wo wir uns austoben konnten. Für den Rückweg hatten wir unsere Kräfte noch gespart, sodass wir alle wieder fröhlich und gut gelaunt in der Schule ankamen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Pröger und Frau Ulbricht, die uns zum Wandertag begleitet haben.

Die Schüler der Klasse 2 mit Klassenlehrerin.



Unser Entdeckertag

Die Klassen der Grundschule „An den Linden“ aus Lunzenau gewannen bei einem Gewinnspiel einen Entdeckertag in Weidiz. Es war ein sehr spannender Tag, es gab jede Menge zu entdecken und zu erleben. Wir halten das Fell eines amerikanischen Schwarzbären, eines Wildschweines und eines Feldhasen angefasst. Auch eine Schlangenhaut und verschiedene Vogelarten durften wir berühren. Auf dem Rundgang haben wir verschiedene Dinge gesammelt, haben Weitsprungen nach Tierangaben gemacht und von Bibern angenagte Baumstämme gesehen. In der Flüsterhütte konnten wir einige Laute von Tieren hören. Ziemlich am Ende unseres Aufenthaltes bemalte jeder eine Baumscheibe an der Bastelstation.

Lina Bräuer
Klasse 4a

Vereinsnachrichten

Tore satt beim Traditionsspiel unserer Alten Herren...

Mit der Traditionsmannschaft des Chemnitzer FC gastierte eine weitere "große Mannschaft" im Stadion an der Rochlitzer Straße. Dabei sahen die 261 zahlenden Zuschauer von Beginn an eine attraktive Partie in der zur Verwunderung vieler unsere Altherrenmannschaft den Gästen gut Paroli. So stand es zu Halbzeitpause lediglich 2:4, die schnelle Führung des CFC konnte zwischenzeitlich durch Istvan Taizs und wenig später durch Daniel Loth ausgeglichen werden. Weitere hochkarätige Torchancen wurden leichtfertig liegen gelassen.
Im zweiten Spielabschnitt drehten die Altprofis der Himmelblauen jedoch mächtig auf. Begünstigt durch zahlreiche Spielerwechsel unserer Elf legten sie bis zum Abpfiff nochmal acht Tore nach.
So stand es zum Spielende 2:12, jedoch war das Ergebnis an diesem Abend reine Nebensache.
Vor dem Spiel wurde Schiedsrichter Andreas Haeder für seine nun mittlerweile 11-jährige Tätigkeit als Referee durch den Kreisverband Mittelsachsen, vertreten durch Joachim Hartig, sowie unserem Verein mit der Ehrennadel in Bronze des Verbandes sowie einem Wellnessgutschein ausgezeichnet.
Wir danken Andreas für seinen jahrelangen Einsatz und hoffen, dass er uns noch viele Jahre als wichtigste Person auf dem Fußballfeld erhalten bleibt. "Wir haben als Verein wieder einmal eine schöne Veranstaltung auf die Beine gestellt. Alles hat gepasst, der CFC war sehr zufrieden und möchte gern erneut zu uns kommen. Ein besseres Lob kann man nicht erhalten" so Präsident Tommy Haeder.

Im Vorfeld der Partie wurden zudem zahlreiche Arbeitseinsätze im Stadion an der Rochlitzer Straße durchgeführt. Dadurch konnte unsere Spielstätte wieder etwas modernisiert werden. Neben der Installation einer Ballfangnetzanlage sowie einer Anzeigetafel stand zudem ein verspäteter Frühjahrsputz an. "Wir möchten uns bei allen freiwilligen Helfern und Partnern rund um das Spiel recht herzlich für Ihren Einsatz bedanken - ohne diese wäre es kein Erfolg geworden", so Vizepräsident Andreas Rosin. Auch im kommenden Jahr wollen wir als SVFL unseren Teams wieder attraktive Spiele bieten, hierzu laufen derzeit erste Vorbereitungen.

Aufstellung SV Fortschritt Lunzenau: René Remus, Lenny Rauscher - Christian Berger, Volker Michael, Olaf Hübner, Daniel Loth, Axel Putzschke, Frank Herzog, Ronny Hofmann, Rico Hummitzsch, Peter Haack, Steffen Rochsburg, Frank Lukasch, Jörg Baldauf, David Radke, Thomas Ullmann, Frank Heinzig, Marco Rößner, Michael Modes, Uwe Hoffmann, Istvan Taizs

Aufstellung Chemnitzer FC: Thomas Vollmann - Mike Baumann, Jörg Illing, Jens König, Steffen Kellig, Steffen Ziffert, Borislav Tomovski, Daniel Göhlert, Olaf Renn, John Bemme, Steffen Karl, Jens Wende

Vereinsnachrichten

DERBY, kommt ins Stadion!!!

SV Fort. Lunzenau vs. BSC Motor Rochlitz

SV Fortschritt 1950 Lunzenau e.V. VS. BSC Motor Rochlitz gegründet 1948

Sonntag, den 14.10.2018

☆ Anstoß 14 Uhr ☆ Stadion an der Rochlitzer Straße ☆

Eintrittspreise: Erwachsene 2,50€ / Kinder 1,00€

Traditionell neu an der Zukunft weiter arbeiten - Mitgliederversammlung des SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Unter dieser Prämisse fand am Abend des 16.08.2018 die Wahl - Mitgliederversammlung des SVFL e.V. im Speiseraum der EOS Lunzenau statt. Ein Dank auch an dieser Stelle an den Schulverein, einen unserer langjährigen Partner, für die Nutzung der Räumlichkeiten. Mit um die 50 Mitgliedern und Gästen war die Veranstaltung gut besucht, sollte es doch auch ein spannender Abend, mit einer abwechslungsreichen Tagesordnung werden.
Aber der Reihe nach. Neben den erforderlichen Formalitäten sollten schnell die eigentlichen Themen aufgerufen werden. So standen u.a. die Abschaffung der verpflichtenden Arbeitseinsätze, die Änderung der Satzung und natürlichen die Wahlen zur Beratung bzw. Abstimmung an. Der Ordnung halber sei erwähnt, dass unser Verein das erste Mal in seiner Gesichte die Vergütung der Übungsleiter eingeführt hat und auch an der ordentlichen Umsetzung arbeitet. In den einzelnen Berichten legten die zuständigen Akteure Zeugnis über die Arbeit der letzten Wochen und Monate ab, mit großer Mehrheit quittierte die Mitglieder ihre Zufriedenheit darüber und entlasteten den Vorstand.

Zu den einzelnen Punkten gab es rege Diskussionen, waren doch einige Entscheidungen zu treffen, welche die Arbeit des Vorstands und damit des gesamten Vereins für die nächste Zeit bestimmen würden. So stimmten die Mitglieder deutlich für eine Anpassung des Beitrags im Rahmen der Abschaffung der verpflichtenden Arbeitsstunden. Auch stand die in die Jahre gekommene Satzung auf dem Prüfstand, zügig wurde Punkt für Punkt der Änderung behandelt und abgestimmt.

Nun standen die Wahlen an, in mühsamer Vorarbeit konnten Kandidaten für den neuen Vorstand gefunden werden und den anwesenden Mitgliedern vorgeschlagen werden. Scheinbar hatte man dabei ein gutes Händchen, denn alle fanden, mit übergroßer Mehrheit Einzug in den neuen Vorstand. So wurden gewählt Tommy Haeder (Präsident), Andreas Rosin (Vizepräsident), Steffen Rochsburg (Schatzmeister) bzw. als Beisitzer Carolin Endmann, Sven Mehner und Axel Putzschke - Herzlichen Glückwunsch und alle guten Wünsche! Die beiden Kassenprüferinnen Evelyn Ebert und Katja Götze wurden in ihrer Aufgabe bestätigt und wiedergewählt.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden noch zahlreiche Mitglieder für ihre Verdienste um den Verein geehrt, stellvertretend sollen hier Franziska Struck für die ausscheiden Mitglieder des Vorstandes und Uwe Hoffmann für alle übrigen aktiven Mitstreiter genannt werden.

Nun heißt es wieder Ärmel hochkrempeln und anpacken.
Gemeinsam als Verein!

Vereinsnachrichten

9. Lunzenauer Sommerlauf

32 Kinder und Jugendliche sowie 9 Erwachsene ließen den August aktiv ausklingen und nahmen laufend die anspruchsvolle Strecke im Lunzenauer Heinrich-Heine-Park beim 9. Sommerlauf des SV Fortschritt Lunzenau e.V. in Angriff. Während es für die Jüngsten galt eine Strecke von 400 m und einem gemeinen Anstieg zu bewältigen, war für die Frauen eine Strecke von 3 km und die Männer von 4 km zu absolvieren. Für die Kinder und Jugendlichen suchten auch über 1 km und 2 km ihre Sieger. Mit Spiel und Spaß auf der kleinen Spielwiese und bei Kuchen, Kaffee, Roster klang der Sommerlauf mit der Siegerehrung u.a. vorgenommen durch den Vizepräsidenten Andreas Rosin des gastgebenden Vereins aus.

Ergebnisse:

400 m: **Jungen**
1. Sebastian Scholz in 1:36,88 Minuten

Mädchen
1. Amelie Zschache in 1:27,93 Minuten
2. Lotti Pester in 1:29,97 Minuten
3. Josephine Lösch (alle SV Fortschritt Lunzenau e.V.) in 1:30,58 Minuten

1 km: **Jungen:**
1. Max Hammer (TSV Medizin Wechselburg e.V.) in 2:23,49 Minuten
2. Lukas-Benjamin Köhn (SV Fortschritt Lunzenau e.V.) in 2:41,73 Minuten
3. Toni Brunzel (TSV Medizin Wechselburg e.V.) in 2:42,05 Minuten

Mädchen:
1. Eva-Rosina Köhn in 2:48,36 Minuten
2. Hedy Pester in 3:05,33 Minuten
3. Alina Schilde (alle SV Fortschritt Lunzenau e.V.) in 3:13,74 Minuten

2 km: **Jugend weiblich**
1. Hannah Gutmann (LV Mittweida 09 e.V.) in 6:19,73 Minuten
2. Tessa Eidam (TSV Medizin Wechselburg e.V.) in 6:28,96 Minuten
3. Alexandra Wohlfahrt (LV Mittweida 09 e.V.) in 7:22,50 Minuten

3 km: **Frauen**
1. Maika Müller (SV Rotation Göritzhain e.V.) in 14:58,53 Minuten
2. Sandra Fischer (SV Rotation Göritzhain e.V.) in 15:46,09 Minuten

4 km: **Männer**
1. Yannick Eckelt (LG Mittweida) in 13:49,30 Minuten
2. Michael Gutmann (LV Mittweida 09 e.V.) in 14:34,14 Minuten
3. Martin Stöckel (RSK Gelenau e.V) in 15:32,05 Minuten.

Vielen Dank den fleißigen Helfern für den Kuchen und die anderen Leckereien sowie die Unterstützung bei der Durchführung des Wettbewerbes.

Christiane Pönitz
Abteilungsleiterin, Kindersport des SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Anzeige(n)

Vereinsnachrichten

Dank einer Spende von Herrn Joachim Neubert konnte am Spielplatz Berthelsdorf ein Rastplatz errichtet werden.
Durch die Tischlerei Voigt, insbesondere Michael Voigt, wurde der Rastplatz angefertigt und durch viele fleißige Helfer des Fördervereins der FFW Berthelsdorf Anfang des Monats aufgebaut. Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten für diese weitere Aufwertung des Spielplatzes in Berthelsdorf!

Tierheim

Katzenkinder wollen die Welt erobern

In unserem Tierheim leben zurzeit einige Katzenkinder in allen erdenklichen Farben und Fellzeichnungen, die sehnsüchtig auf ein liebevolles neues Zuhause warten.
Viele von ihnen sind nun aus dem Gröbsten heraus, haben die erste Impfung erhalten und wollen jetzt die Welt erobern. Deshalb suchen sie nun liebevolle und verantwortungsbewusste Katzeneltern, die ihnen helfen, ihre Umwelt zu entdecken. Und auch die Katzenmamas wünschen sich nun endlich ein schönes neues Zuhause.
Kommen Sie unsere Samtpfötchen doch einfach einmal zu den Öffnungszeiten besuchen und lassen sich verzaubern!
Eine dringenden Bitte an alle Katzenbesitzer: Lassen Sie ihr freilaufendes Tier noch vor Beginn der Geschlechtsreife kastrieren! Nur so kann unnötiges Katzenelend verhindert werden.

Felix

Luke

Benny

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.
Goetheweg 127 • 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf • Tel. 03722 5927040
Öffnungszeiten der Tierherberge:
Di/Do/Fr 16.00-18.30 Uhr, Sa 14.00-16.00 Uhr, Mo/Mi/So geschlossen

Veranstaltungen

Dorffest Cossen

Die kleine Gemeinde Cossen feierte ihr 15. Dorffest. Monatelang – von April an - gab es extremen Sonnenschein mit hochsommerlichen Temperaturen von weit über 30 Grad, aber ausgerechnet an diesem einen Tag zu unserem Dorffest hatte sich die Sonne versteckt! Eigentlich war es ein Segen, denn eine leichte Abkühlung tat uns allen gut.

So füllte sich der Saal zunehmend, und der Ansturm auf das Kuchenbuffet begann. Die Frauen des Ortes hatten wieder einmal bewiesen, dass sie ausgezeichnete Bäckerinnen sind. ***Vielen Dank dafür!***

Auch die Hüpfburg wurde von den Kindern nach einem kurzen Schauer sofort belagert und im Saal heizten zur Eröffnung der Kaffeetafel die Wiederauer Blasmusiker unsere zahlreichen Gäste richtig ein. Wir waren erfreut, dass trotz der anderweitigen Veranstaltungen im Umkreis so eine gute Resonanz für unser Fest zu verzeichnen war.

Die Kinder vergnügten sich bei Sport und Spiel, wurden toll geschminkt, unternahmen Traktorrundfahrten und konnten sich am Puppentheater erfreuen. Natürlich gab es wieder eine Tombola mit vielen Preisen.
Nach Einbrechen der Dunkelheit zog eine aufgeregte Kinderschar unter Musikbegleitung und mit Fackeln oder Lampions bewaffnet durch die Nebenstraßen des Ortes.

Am Abend gab es Diskomusik mit „LIMES“. Es konnte das Tanzbein geschwungen oder in gemütlicher Runde entspannt werden. Zwischendurch gab es immer mal wieder Einlagen von „Pi Homes“, ein wunderbares Spiel auf seiner Mundharmonika, wo man schon mal Gänsehaut bekommen konnte.

Am Sonntagvormittag versammelte sich der harte Kern vom Organisationsteam zum Aufräumen und Reinigen des Geländes Dann wurde beraten, ob wir weitermachen oder etwas anderes ausprobieren wollen. Denn im Sommer finden zu viele Events im Umkreis statt. Jedes Jahr haben wir „Personalprobleme“. Und nach 15 Jahren Dorffest macht sich eine gewisse Müdigkeit bei uns breit. **Deshalb suchen wir dringend nach neuen und jüngeren Mitstreitern, um die Tradition fortzusetzen.** Eure Ansprechpartner kennt ihr. Meldet euch, macht mit, wir würden uns freuen!

Bei allen, die dieses Jahr wieder zum Gelingen des Festes beigetragen haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken und hoffen, dass das fröhliche Beisammensein im kommenden Jahr wieder gegeben ist.

B.G.

Ihre Fahrbibliothek kommt

am 05. Oktober 2018
Göritzhain von 13.15 Uhr bis 14.15 Uhr

Anzeige(n)

Veranstaltungen

Veranstaltungen der Stadt Lunzenau

Oktober

15.09.2018 bis 05.11.2018
"Voll das Bier an die Wand" – Cartoons von Eggs Gildo/Erfurt
Eisenbahnmuseum und Gaststätte„Zum Prellbock"

06.10.2018 und 07.10.2018
„Campana-Das Festival der Klänge"
Schloss Rochsburg

26.10.2018, 19.00 Uhr
„Tafassasset - Felsbilder Sahara"- Edgar Sommer/Braunschweig, www.cargo-verlag.de, Eintritt: 8,00 €
Eisenbahnmuseum und Gaststätte„Zum Prellbock"

Veranstaltungen der Stadt Penig

- **29.09., 09.00 – 12.00 Uhr**
  Tag der offenen Tür
  Veranstaltungsort: Erich Kästner Grundschule
- **29.09., 14.00 Uhr**
  Chursdorfer Fußballturnier für Freizeitmannschaften
  Veranstalter: Förderverein Chursdorf e. V., 14 Uhr
  Veranstaltungsort: Sportplatz Chursdorf
- **30.09., 09.30 – 18.00 Uhr**
  Hainichs Hoffest
  Veranstaltungsort: OT Langenleuba-Oberhain, An der Leuba 118, www.hainichs-hofladen.de
- **02.10., 14.00 Uhr**
  Seniorengeburtstagsfeier
  Veranstalter : Seniorenclub Penig e.V.
  Veranstaltungsort: Gaststätte „Bayrische Krone“
- **03.10., 11.00 – 14.00 Uhr**
  Kartoffel- und Herbstfest
  Veranstaltungsort: Landgasthof „Zur guten Quelle“ Arnsdorf
- **04.10., 19.00 Uhr**
  Regina Röhner stellt ihr Buch „Die besten Rezepte aus dem Harz“ vor.
  Veranstaltungsort: Begegnungsstätte „mittendrin“
- **06.10., 13.30 – 17.00 Uhr**
  Tag der offenen Tür
  Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Tauscha
  Veranstaltungsort: Feuerwehrgerätehaus Tauscha
- **10.10., 14.00 Uhr**
  Seniorengeburtstagsfeier
  Veranstaltungsort: Webers Gasthof, Lgl.-Oberhain
- **20.10., 19.00 Uhr**
  DDR-Party
  Veranstalter: Dorfklub Tauscha e.V.
  Veranstaltungsort: Dorfklub Tauscha
- **21.10., 18.00 Uhr**
  Orgelkonzert
  Veranstaltungsort: Stadtkirche Penig „Unser Lieben Frauen Auf Dem Berge“
- **30.10., 14.30 Uhr**
  Halloween
  Veranstalter: Faschingsclub Penig e.V.
  Veranstaltungsort: Werner-Kästner-Halle Chursdorf

Änderungen vorbehalten.

Karstas kleines Kino
Jenny Oehme zeigt Graphit-Bilder mit dem Titel „Streifzüge durch Penig und Umgebung“. Die Ausstellung ist bis 05.10., Dienstag bis Samstag von 13 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung geöffnet.

Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental" e.V.
Markt 1 | 09306 Rochlitz | Tel.: 03737/78 32 22 | Fax: 03737/78 32 24
http://www.rochlitzer-muldental.de | mail: info@rochlitzer-muldental.de

27. Herbstwanderung des Heimat- und Verkehrsvereins „Rochlitzer Muldental“ e.V.

Sonntag, 7. Oktober 2018
Treff: 9 Uhr, Markt Penig
Länge der Wanderung: ca. 10 Kilometer (Dauer ca. 3,5 Stunden)

Die Frühjahrs- und Herbstwanderungen, die der Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ jedes Jahr anbietet, stehen bei vielen Wanderfreunden schon lange im Voraus fest im Kalender. Auch 2018 hält der Verein an der Wandertradition fest und lädt am 7. Oktober 2018 ab 9 Uhr schon zum 27. Mal zur Herbstwanderung ein.
„Diesmal wandern wir gemeinsam von Penig nach Amerika. Wir laufen entlang der Zwickauer Mulde und besichtigen in Amerika gemeinsam die Historische Werkstatt mit Schmiede und Feilenhauerei“, lädt Dorothea Palm, seit 2018 ehrenamtlich im Verein tätig, ein. Sie wird alle Wanderlustigen an diesem Tag auf der rund 10 Kilometer langen Rundtour, die nach Amerika über die „Weiße Spitze“ zurück zum Ausgangspunkt führt, begleiten. Die Wanderung endet gegen 12.30 Uhr.
Die Teilnahme ist kostenfrei, für die Historische Werkstatt wird ein Eintritt von 3 Euro erhoben.
Weitere Informationen zur Herbstwanderung, anderen Veranstaltungen und Angeboten gibt es bei der Tourist-Information „Rochlitzer Muldental” im Rathaus Rochlitz unter Telefon 03737/783222 und im Internet unter www.rochlitzer-muldental.de.

Lesecafé – „Katz und Maus“

Dienstag, 9. Oktober 2018, 15 Uhr
Ort: „Zum Kirchbäck“, Café am Markt, 09217 Burgstädt

Zu einer gemütlichen Leserunde bei Kaffee und Kuchen laden die beiden Autoren Regine Krätzschmar und Karl-Heinz Nebel am 9. Oktober 2018 ein. Regine Krätzschmar hat ein Buch mit dem Titel „Molly und Mohrle“ herausgebracht, in dem die Kätzchen Molly und Mohrle ihre Geschichten erzählen. Es sind Episoden aus der Erwachsenenwelt verpackt in eine kindgerechte Sprache. Karl-Heinz Nebel liest aus seinem Manuskript „Fine und die Linden“, einem noch unveröffentlichten Kinderbuch. Es erzählt das Leben einer Mäusefamilie unter zwei Linden. Diese Bäume haben bis 2015 am Eingang des Mittweidaer Stadions gestanden und wurden wegen der Verlängerung der Tartanbahn gefällt. Das Buch soll ihnen ein Denkmal setzen, weil die Linden zur Eröffnung des Stadions vor 100 Jahren gepflanzt worden sind. Daneben präsentiert er Auszüge aus seinen in einer Anthologie erschienenen Kurzgeschichten mit dem Titel „Safran“. Die Teilnahme kostet bei Anmeldung inklusive einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen 6,50 € pro Person (ohne Anmeldung kann sich der Preis ggfs. erhöhen).
Eine Anmeldung unter Telefon (03724)14739 ist aus Platzgründen erwünscht.

Bilz-Stammtisch – Gesund und vital mit Ayurveda

Mittwoch, 10. Oktober 2018, 18 Uhr
Ort: Kellerberge Penig

„Der Idealzustand eines Menschen ist nach vedischer Auffassung der Zustand vollkommener Gesundheit, der sich einstellt, wenn die innere Intelligenz den Körper vollständig durchdringen kann. Das Hauptaugenmerk jeder ayurvedischen Therapie liegt daher darauf, das gesunde Vollkommene zu stärken und einen gesunden Menschen eben noch gesünder werden zu lassen. Haben sich durch Stress, ungünstige Ernährung, zu wenig Schlaf, Überforderung oder regelmäßige Genussmittel schon körperliche oder geistige Krankheitssymptome eingestellt,

Veranstaltungen

hat Ayurveda die richtigen Maßnahmen, um auch durch eigenes Zutun, den inneren Heiler zu aktivieren und den Krankheitsverlauf rückgängig zu machen oder sogar vollständige Heilung zu erreichen. Vor allem chronische Krankheiten, die fast 80 Prozent der Bevölkerung mit sich herum tragen, sind mit Ayurveda sanft, effektiv und nachhaltig zu beeinflussen. Die Ernährung spielt dabei eine wichtige Rolle“, erzählt Susan Quellmalz Heilpraktikerin mit Schwerpunkt Ayurvedamedizin und klassische Naturheilkunde. Beim nächsten Bilz-Stammtisch am 10. Oktober 2018 in den Kellerbergen Penig führt Susan Quellmalz alle Interessenten in die Welt des mehr als 5.000 Jahre alten Ayurveda ein, das auf Gesunderhaltung und Heilung ausgerichtet ist. Die Teilnahme ist kostenfrei. Tipp: Schon eine Stunde früher, um 17 Uhr, haben Sie die Möglichkeit, an einer Führung durch die Kellerberge teilzunehmen (Eintritt: 2,50 Euro pro Person).

Aktiv-Küche Burgstädt – Gesund leben nach Bilzscher Art

Natürliche Vorbereitung auf die Erkältungszeit
Montag, 29. Oktober 2018, 18.30 Uhr, Schwanen-Apotheke Burgstädt

Bei der nächsten Aktiv-Küche in Burgstädt ist Katrin Reuter aus Burgstädt zu Gast. Passend zur bevorstehenden Erkältungszeit bringt sie Tipps mit, wie jeder selbst für sein Immunsystem aktiv werden kann. Gemeinsam wird das stärkste natürliche Antibiotikum der Welt, bestehend aus Zwiebeln, Knoblauch, Kurkuma, Ingwer, Chili und Meerrettich zubereitet.

„In Vorbereitung auf die nächste Erkältungssaison ist dies eine gesunde Alternative mit positiven Nebeneffekten für den ganzen Körper. Ich konnte bereits reichlich praktische Erfahrung in der Anwendung sammeln und möchte diese gerne weitergeben“, erzählt Katrin Reuter. Eine Probe darf natürlich auch mit nach Hause genommen werden.
Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro pro Person.
Es ist eine Anmeldung unter Telefon (03724) 14749 in der Schwanen-Apotheke erforderlich.

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie online unter:
www.rochlitzer-muldental.de/bilz-region
www.facebook.com/rochlitzer.muldental

Auf Entdeckungstour durch den Herbst

Bevor sich die diesjährige Saison unserer Gästeführer dem Ende zuneigt, haben Sie im Oktober noch einmal die Gelegenheit, an hoffentlich goldenen Herbsttagen gemeinsam die Region zu erkunden.

03.10.2018: Führungen in den Kellerbergen
Dauer: 14 bis 17 Uhr, Kellerberge Penig | Eintritt mit Heimatberg: Erwachsene: 3,50 Euro, Kinder (3 bis 16 Jahre): 1,50 Euro.

05.10.2018: Wildkräuter-Herbstspaziergang im Chemnitztal
Beginn: 17 Uhr, Start am "Auerswalder Mühlenkeller" (an der B107 ca. 7 km nach dem Ortsausgang Chemnitz (Richtung Rochlitz) in einer Straßenkurve) – Die Chemnitz ist ein kleiner Fluss am Fuße des Erzgebirges. In der Umgebung und im Uferbereich der Windungen und Mäander finden wir viele Pflanzen und Kräuter, die in unserer Kulturlandschaft und unseren Gärten bereits nur noch sehr selten zu finden sind, die für unsere Vorfahren aber durchaus eine alltägliche Nahrungsquelle darstellten. Finden Sie auf einem ca. einstündigen Spaziergang einige unserer essbaren Wildpflanzen, wie Knoblauchrauke, Wildrhabarber oder Scharbockskraut und hören Sie, wie man sie in der Küche verwendet. Je nach Jahreszeit können das ganz unterschiedliche Bestandteile von Kräutern, Büschen oder Bäumen sein, so dass es sich immer lohnt, den Weg in verschiedenen Monaten mit zu gehen.
Teilnahmegebühr: 8 Euro, Kinder (6 bis 16 Jahre) 5 Euro
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

06.+07.10.2018: Kräuterführung, Tiere und mehr
Zeit: 10.00 bis 18.00 Uhr, Wildkräuterhof in Göppersdorf, Wechselburg
Gesünder leben auf dem Wildkräuterhof: Kräuterführungen, Kräuterköstlichkeiten (Suppe, Kuchen, Tee usw.), Tiere erleben, Hofladen

06.10.2018: Stadtführung mit Herzogin Elisabeth von Rochlitz
Start: 14 Uhr, Marktbrunnen Rochlitz – Rochlitz ist eine der ältesten Städte Sachsens. Die St. Petrikirche bildet zusammen mit dem historischen Stadtkern und dem mächtigen Schloss eines der schönsten Bauensembles Sachsens. Herzogin Elisabeth führt Sie höchstpersönlich durch die Stadt. Dabei gewinnen Sie zahlreiche Eindrücke aus der 1000jährigen Geschichte der Region und erfahren so manche Anekdote. Teilnahmegebühr: 4 Euro.

07.10.2018: 27. Herbstwanderung des Heimat- und Verkehrsvereins „Rochlitzer Muldental“ e.V.
Start: 9 Uhr, Markt Penig – Von Penig über Rochsburg nach Amerika und wieder zurück (mit Besuch der Historischen Werkstatt), mit Dorothea Palm. Teilnahme kostenfrei (Gebühr von 3 Euro für Besuch Historische Werkstatt)

07.10.2018: Familientour: Geführte Radrundtour zum Arktisch-Alpinen Garten in Chemnitz
Start: 9 Uhr, Museumsbahnhof Markersdorf-Taura (an der B107 in Claußnitz) – Gemeinsam mit Gästeführer Joachim Zwintzscher radeln Sie auf dem Chemnitztalradweg über Glösa zum wenig bekannten Tagesziel, dem Arktisch-Alpinen-Garten, in dem ein Rundgang und auf Wunsch ein Pflanzenkauf möglich ist. Im zweiten Teil der Tour fahren Sie zur nicht weit entfernten Ebersdorfer Stiftskirche und machen Rast am Eiscafé. Streckenlänge: 35-40 km | Teilnahmegebühr: 5 Euro, für Kinder frei. Radhelm empfohlen, für Kinder Pflicht!

07.10.2018: Parkführung Wechselburg
Treff: 14 Uhr, Markt, Am Torwärterhaus, Wechselburg – Im Schlosspark Wechselburg erfahren Sie Wissenswertes aus dem Leben des Adelsgeschlechts der Schönburger und lernen den außergewöhnlichen Bestand an Bäumen und Pflanzen kennen. Teilnahmegebühr: 6 Euro pro Person (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei).

10.10.2018: Gemütlicher Hutzenabend "Wildfrüchte"
Zeit: 16 bis 18 Uhr, Uhsldorfer Marmelädchen, Limbach-Oberfrohna
... mit feurigem Süppchen und ihre Verwendung in der Weihnachtsküche | Teilnehmer: 8 - 15 Personen, Kosten: 10 Euro + 5 Euro für den Imbiss, Anmeldung unter Telefon (037609) 50887 nötig.

13.+14.10.2018: Schöne Dinge aus Heu und Kräutern
Zeit: 10.00 bis 18.00 Uhr, Wildkräuterhof in Göppersdorf, Wechselburg
Basteln von Körbchen, Drachen und mehr | Anmeldung unter Telefon (0157) 73278495 nötig.

13.+14.10.2018: Führungen in den Kellerbergen
Dauer: 14 bis 17 Uhr, Kellerberge Penig – Eintritt mit Heimatberg: Erwachsene: 3,50 Euro, Kinder (3 bis 16 Jahre): 1,50 Euro.

14.10.2018: Geführte Radrundtour zum Schloss Lichtenwalde
Start: 9 Uhr, Museumsbahnhof Markersdorf-Taura (an der B107 in Claußnitz) – Die Tour führt über Auerswalde nach Lichtenwalde zum Schloss. Unterwegs lauschen Sie Schlossgeschichten, die Ihnen Gästeführer Joachim Zwintzscher erzählt, und erfahren Spannendes zu Harras, dem Kühnen Springer und Anekdoten um den Grafen von Eckstädt oder Kunz von Kaufungen. Die Rückfahrt erfolgt über Ebersdorf und Kinderwaldstätte nach Markersdorf. Hinweis: In Braunsdorf wird die „Fünferbrücke“ überfahren, dafür sollten die Teilnehmer fünf Cent bereithalten. Streckenlänge: ca. 45 bis 50km, Teilnahmegebühr: 5 Euro. Tragen eines Radhelmes wird empfohlen!

14.10.2018: Führung "Drauf geschissen…"
Beginn: 15 Uhr, Schloss Rochlitz – Gab es damals schon Toiletten? Wie sahen sie aus? Wie reinigte man den „Allerwertesten“? Was machte der Ritter in der Schlacht, wenn er mal musste? Verpassen Sie nicht die Erlebnisführung rund um das „Stille Örtchen“. Teilnahmegebühr: 8,50 Euro, ermäßigt 6 Euro[1] Eine Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 ist nötig.

Veranstaltungen

20.10.2018: Rundwanderung auf den Spuren der „Goldenen Lebensregeln“ von Friedrich Eduard Bilz
Treff: 10 Uhr, Marktbrunnen Lunzenau – Bei einem gemütlichen Spaziergang mit Gästeführerin Margit Aurich erfahren Sie viel Wissenswertes über das Leben und Wirken des Naturheilkundlers Friedrich Eduard Bilz, der in Arnsdorf bei Penig geboren wurde. Bei einem kleinen Spaziergang widmen Sie sich gemeinsam den Themen Luft, Licht, Wasser, Ernährung, Erholung, Ruhe und natürlich Bewegung und auch der Humor wird nicht zu kurz kommen. Die Teilnehmer sollten gut zu Fuß sein, ggfs. etwas Verpflegung und ein Handtuch mitbringen (Wofür wird erst bei der Wanderung verraten.) Festes Schuhwerk wird empfohlen. Teilnahmegebühr: 5 Euro, für Kinder kostenfrei.

21.10.2018: Führung "Geheimnisse in Stein und Mörtel"
Beginn: 14 Uhr, Schloss Rochsburg, Lunzenau – Erleben Sie eine Führung zur Baugeschichte der Rochsburg. Der langjährige Denkmalpfleger des Landkreises Karl-Heinz Karsch nimmt Sie mit auf eine spannende Zeitreise in die über 800jährige Baugeschichte des Schlosses Rochsburg. Führungsgebühr: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro[2], Anmeldung unter Telefon (037383) 803810 nötig.

21.10.2018: Führung „Vom Keller bis zum Boden“
Beginn: 15 Uhr, Schloss Rochlitz – Eine Führung durch sonst nicht zugängliche Bereiche. Teilnahmegebühr: 7,50 Euro, ermäßigt 5 Euro[1], Eine Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 ist nötig.

26.10.2018: Vortrag „Teepflanzen: bitter und süß“
Beginn: 17 Uhr, Hof Landsprosse, Lichtenau, Ortsteil Garnsdorf, Anmeldung unter Telefon (037609) 50887

27.+28.10.2018: Führungen in den Kellerbergen
Dauer: 14 bis 17 Uhr, Kellerberge Penig – Eintritt mit Heimatberg: Erwachsene: 3,50 Euro, Kinder (3 bis 16 Jahre): 1,50 Euro.

28.10.2018: Führung „Vom Keller bis zum Boden“
Beginn: 15 Uhr, Schloss Rochlitz – Eine Führung durch sonst nicht zugängliche Bereiche. Teilnahmegebühr: 7,50 Euro, ermäßigt 5 Euro[1] Eine Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 ist nötig.

31.10.2018: Führung „Das Weib ist der höchste Schatz“
Beginn: 15 Uhr, Schloss Rochlitz – Geschichte und Geschichten rund um den Einfluss der Reformation auf das Leben der Frauen und den Einfluss der Frauen auf die Reformation. Teilnahmegebühr: 8,50 Euro, ermäßigt 6 Euro[1], Eine Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 ist nötig.

[1] Schloss Rochlitz – ermäßigt sind Kinder von 6 bis 15 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Schwerbehinderte, Empfänger von Arbeitslosengeld, Ableistende des Bundesfreiwilligendienstes, Mitglieder ICOM, ICOMOS, Mitglieder des Verbandes deutscher Kunsthistoriker, Mitglieder des Bundesverbandes deutscher Gästeführer e. V. und für Inhaber der sächsischen Ehrenamtskarte (jeweils gültiger Nachweis erforderlich)

[2] Schloss Rochsburg – ermäßigt sind Kinder ab 6 Jahren, Schüler/Studenten/Auszubildende bis 25 Jahre, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst, freiwillig Wehrdienstleistende, Teilnehmer eines freiwilligen Jahres, Familien ab 2 Erwachsenen und 2 Kindern bzw. ab 1 Erwachsenen und 2 Kindern, Gruppen ab 10 Personen, Mitglieder ICOM (International Council of Museums) und ICOMOS (Internationaler Rat für Denkmalpflege), Personen mit Schwerstbeschädigung (ab 80%) und jeweils eine Begleitperson, Inhaber eines Sozialpasses sowie die dort aufgeführten Berechtigten. Die jeweils erforderlichen Nachweise sind an der Museumskasse vorzulegen.

Anzeigentelefon: 037208/876-100

Schloß Rochsburg

Schnipseljagd nach dem verschollenen Schatz von Rochsburg

Rochsburg. Erstmalig findet auf Schloss Rochsburg ein besonderes Herbstferienprogramm für kleine Abenteurer statt. Gemeinsam mit einem erfahrenen Burgführer, der spannende Geschichten über die Rochsburg zu erzählen hat, wird nach einem geheimen Plan der verschollene Schatz gesucht. Es ist nicht leicht, denn das Schlossgespenst bewacht den Schlüssel zur Schatztruhe. Wer traut sich, ist klug und mutig? Man braucht keine Angst zu haben, denn Eduard die Fledermaus wird den kleinen Schatzsuchern helfen.
Die Schnipseljagd findet am 09., 11., 16. und 18. Oktober um jeweils 14:00 Uhr statt. Die Führung eignet sich insbesondere für Kinder von 5 bis 8 Jahren. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind zu empfehlen, da der Rundgang überwiegend in den Außenanlagen stattfindet. Eintritt: Kinder 6 €, Erwachsene 5 €. Eine Voranmeldung unter 037383 803810 ist erforderlich. *Foto: Schloss Rochsburg*

2. „Campana“ - Festival der Klänge auf Schloss Rochsburg

Rochsburg. Nach der erfolgreichen Premiere des Festivals im vergangenen Jahr, lädt die Rochsburg am 06.und 07. Oktober 2018 erneut zum „Campana“ – Festival der Klänge ein. An diesem Wochenende kann man hier das digitale Zeitalter weit hinter sich lassen und in eine Welt der analogen Geräusche eintauchen – handgemacht und urgewaltig. Das Festival der Klänge bringt vor allem archaische Klanginstrumente aus aller Welt, wie z.B. Didgeridoos, Trommeln, Handpans, Kristallklangschalen, Monochorde, Gongs, aber auch die keltische Harfe, Flöte und klassische Violine zum Klingen. Es wird Klangreisen und Konzerte geben, daneben Workshops, Vorträge, spezielle Kinderangebote und vieles mehr. Mit dabei sind u.a. Lorena Kuyay aus Peru mit einer schamanischen Trommelreise sowie Marco Munsch, der einen Didgeridoo Kurs anbietet. Donatella Abate (keltische Harfe) begleitet die Hangmusik von Rolf Mönighoff, der die Besucher zum Mitmachen in seinen Hang-Workshop einlädt. Auch viele Stände gibt es zu entdecken: Der Klangdom von Michael Zinnen, die Elfenharfenbauer, Zauberwege e.V., Ruth Röller, Elfenreich Kristallinstrumente u.v.m. sind mit dabei. Der Name des Festivals „Campana“ stammt übrigens aus dem Lateinischen, was dort „Glocke“ heißt. Glockenklänge kennen die Menschen seit dem Mittelalter. Der Glockenschlag war Inspiration und Brückenschlag zugleich, das Schloss als Ort der Ruhe und Besinnung und für die Klänge der Welt zu öffnen. Die alten Mauern und Gewölbe mit ihren faszinierenden Klangeigenschaften eignen sich dafür hervorragend. Am Samstag, dem 06.10. um 19.00 Uhr findet ein einzigartiges Abendkonzert zum Festival mit Miroslav Grosser, Obertonsänger und Violinen Spieler aus Berlin, in der Schlosskapelle statt. Wer sich diesen besonderen Startschuss zum zweiten „Campana“ - Festival der Klänge nicht entgehen lassen möchte, sollte sich Karten (13 €, ermäßigt 10 € pro Person) reservieren unter 037383/803810, denn es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen. Tagestickets für den 06. und 07.10. kosten 10 €, ermäßigt 7 € pro Person und können während des Festivals direkt am Eingang zur Rochsburg erworben werden. Die Besucher können sich auf ein berührendes, begegnungsreiches Wochenende, neue Erfahrungen und faszinierende Klänge freuen. Festivalorganisation: MIK & Thomas Plum (Kristallklangwelten & Klangnetzwerk) in Zusammenarbeit mit Schloss Rochsburg

Seniorenheim „Schlossblick“ Rochsburg

Betreuungsstruktur Seniorenheim „Schlossblick“ Rochsburg

Zeit	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
6.30 – 7.30 Uhr	Waschtraining					
8.30 – 9.30 Uhr	Frühstücksrunde Wohnbereich 1 Frühstücksrunde Wohnbereich 2					
	Tages-Café					
09.30 – 11.00 Uhr	Dementenbetreuung 1 Dementenbetreuung 2	motorisch-funktionelle Einzeltherapien	Männerrunde Einzeltherapien	Damenrunde Einzeltherapien	Dementenbetreuung 1 Wohlfühlvormittag	
	Bewegungsangebot Einzelbetreuung 	Hirnleistungstraining Einzelbetreuung 	Gymnastik mit dem Kneipp-Verein Einzelbetreuung 	Hauswirtschafts-/Kreativangebot Einzelbetreuung Tiergestütztes Arbeiten 	Erzählrunde Einzelbetreuung 	Aktivierungs-runde
11.30 – 12.00 Uhr	Mittagstisch Wohnbereich 1 Mittagstisch Wohnbereich 2					
	Tages-Café					
13.00 – 14.00 Uhr	Einzeltherapien	Einzeltherapien		Einzeltherapien	Einzeltherapien	
	Einzelbetreuung Snoezelen					
14:30 – 15.00 Uhr	Kaffeekränzchen					
14.45 – 15.30 Uhr	Aktivierungsrunden Wohnbereich 1					
15.30 – 16.30 Uhr	Lesenachmittag 	Spielenachmittag 	Genuss-/ Sinnestraining 	Musiknachmittag 	Presseschau 	
	Aktivierungsrunden Wohnbereich 2					
17.30 – 18.30 Uhr	Abendtisch					
	Tages-Café					

Leistungen der sozialen Betreuung
Leistungen der zusätzlichen Betreuung nach § 87b SBG XI

Familientag in Rochsburg

Schon wieder ist eine Jahr vergangen… und wir durften zum traditionell stattfindenden Familientag im Seniorenheim Schlossblick Rochsburg einladen. Die Geschäftsführerin, Frau Völkel-Egerland, konnte am 15. September die Bewohner/ innen des Seniorenheimes, die Patienten des ambulanten Pflegedienstes sowie deren Angehörige und Gäste zu einer „Ostalgie-Party“ im Festzelt auf dem Sportplatz in Rochsburg begrüßen. Das Sammeln von Ideen nach dem Familientag 2017 hatte sich also gelohnt. Das Festzelt hatten wir uns wieder rechtzeitig für diesen Tag reserviert. Zelt und Tische waren ostalgisch mit Fahnen, Wimpelketten und Portraitfotos ehemaliger Genossen geschmückt. Auf den Tischen befanden sich Naschereien, welche an DDR-Zeiten erinnerten, Knusperflocken, Bambina-Schokolade oder Pfefferminzstangen. Die Mitarbeiterinnen waren meist auch sehr ostalgisch gekleidet – Kittelschürzen aller Art konnten bewundert werden. Den Anwesenden zauberte es ein kräftiges Lächeln ins Gesicht, denn die sogenannten Dederon-Schürzen kennt eigentlich jeder noch von früher. Während des Kaffeetrinkens wurden wir dann mit entsprechender Musik im Hintergrund unterhalten. Aber gleich danach folgte das nächste Highlight – die Lips mit ihren gefiederten Freunden, den Kakadus. Von Herrn Lips konnten wir vorab etwas über Kakadus erfahren, über die Artenvielfalt, ihre Größen oder ihre besonderen Merkmale. Hätten Sie gewusst, dass Kakadus bis zu 100 Jahre alt werden können? Über die kleinen Kunststücke der vier Kakadus konnte man herzlich lachen. Im Anschluss hatte man die Möglichkeit, sie auf den Arm zu nehmen, sie zu streicheln oder mit ihnen Erinnerungsfotos zu machen. Diese Angebote wurden sehr rege genutzt. Ein Erinnerungsfoto von der Ostalgie-Party mit Kakadu und/oder einem himmelblauen Holz-Trabant – das gab einen Heidenspaß. Wer auf seinen Einsatz beim Fotoshooting wartete, konnte die Zeit mit dem Genuss von Zuckerwatte überbrükken. Auch bei den Kleinsten kam keine Langeweile auf. Sie nutzten die Hüpfburg, welche uns vom Feuerwehrverein Lunzenau e. V. zur Verfügung gestellt wurde. Zwischenzeitlich waren die Mitarbeiter/innen aus der Küche wieder super fleißig und hatten das Abendbrot vorbereitet. Und was waren so die typischen DDR-Gerichte? Richtig, Broiler und Soljanka. Und davon gab es heute reichlich. Gestärkt traten dann die ersten Gäste ihren Heimweg an. Ein rundum gelungener Nachmittag für alle Beteiligten ging zu Ende. Sogar das Wetter zeigt sich noch einmal von seiner besten Seite. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern aus Rochsburg, Lunzenau und Umgebung für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Natürlich gilt der Dank auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in diesem Jahr wieder vor, während und nach dem Familientag für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Besonders haben wir uns über die herzlichen Worte von Frau Büttner, der Angehörigen einer Bewohnerin des Seniorenheimes, gefreut, welche sich im Namen aller Gäste für den gelungenen Nachmittag bedankte. Das tat sehr gut, liebe Frau Büttner. Für den Familientag 2019 werden wir uns wieder viel Mühe geben – die ersten Ideen sind bereits im Kasten.

Kirchgemeinde

Unsere Gottesdienste im September/Oktober 2018

Datum	Hohenkirchen	Lunzenau	Rochsburg
07.10.18 Erntedankfest Eigene Gemeinde	14.00 Uhr Erntedankfest mit anschl.Kaffee Andries Vogel		10.00 Uhr Erntedankfest und Familiengottesdienst Herrn Brandl
14.10.18 20.So.n. Trinitatis Eigene Gemeinde		10.00 Uhr Kirchweihfest mit Abendmahl Pf.Helbig	
21.10.18 21.So.n. Trinitatis Kirchl. Männerarbeit			14.00 Uhr Kirchweihfest mit Abendmahl Pf.Möller
28.10.18 22.So.n.Trinitatis Eigene Gemeinde	8.30 Uhr mit Abendmahl Pf.Möller		
31.10.2018 Reformation Gustav-Adolf-Werk		10.00 Uhr Pf.Helbig	14.00 Uhr Team

Unsere Veranstaltungen im Oktober

Frauendienst Elsdorf:	Mittwoch, den 17.10.18	14.30 Uhr
Frauendienst Lunzenau:	Mittwoch, den 17.10.18	14.30 Uhr
Frauendienst Hohenkirchen:	Mittwoch, den 17.10.18	14.30 Uhr
Bibelstunde-Hohenkirchen:	Mittwoch, den 17.10.18	14.30 Uhr
Männerkreis:	Mittwoch,den 17.10.18	19.00 Uhr
Kirchenvorstand:	Montag, den 15.10.18	19.30 Uhr
Kreativkreis:	Dienstags, den 30.10.18	18.30 Uhr
Eltern-Kindkreis:	Donnerstag, den 25.10.18	16.00 Uhr
Krabbelstunde:	nach Absprache	
Lichtblicke Bibelkreis	Montag, den 01.10.18	19.00 Uhr

Die Chöre treffen sich nach Vereinbarung.
Die Junge Gemeinde kommt jeweils Donnerstag um 18.30 Uhr zusammen.

Aktion – Weihnachtsfreude bringen !

Wohlan, mache dich ans Werk, und der Herr wird mit dir sein!
Wenn der September vorbei ist, geht es meist ganz schnell – Weihnachten steht vor der Tür. Wir wollen nicht vergessen, dass rechtzeitig zum Fest wieder viele arme Familien in Siebenbürgen/ Rumänien ein Familienpaket bekommen sollen. Es wäre schön, wenn sich auch dieses Jahr wieder viele Leute daran beteiligen würden.
Füllen Sie dafür einen geeigneten Karton mit folgenden Dingen:

- Hygieneartikel:Zahnbürste,Zahnpasta,Kamm,Duschgel,Haarwäsche
- Zucker,Mehl,Kakao,Tee,Kaffee
- Süßigkeiten,Nutella,Brotaufstrich
- Schal,Mütze,Handschuhe
- kleines Spielzeug,Malbuch und Stifte

Auch für finanzielle Hilfe sind wir dankbar, denn die Kosten für den Transport müssen getragen werden. Die Abgabefrist läuft bis zum 02.12.2018! Bringen Sie die Päckchen bitte ins Pfarramt Lunzenau. Alfred – Köhler – Str.4 Viel Freude und Segen beim Mitmachen.

Herzliche Einladung zum Kindererntedankfest 2018

Montag, den 01.10.2018 um 9.30 Uhr in der Kirche zu Lunzenau
Wir laden dazu alle Eltern, Omas und Opas herzlich eingeladen
Man soll Gott in dem finden und lieben,was er uns gerade gibt.

Unsere Kinder lieben es, sich zu verkleiden und in neue Rollen zu schlüpfen. Daher ist das Theater spielen ein fester Bestandteil in unserem Kindergartenalltag geworden. Hier üben unsere Kinder, das Sprechen vor Publikum, Konzentration und Ausdauer. Für unsere Kindergartenfeste bilden unsere Theaterstücke immer einen festlichen Rahmen. Unser Kindererntedankfest, dass immer am Montag nach unserer Erntedankfeier statt findet, haben sich unsere Kinder den Kinderbuchklassiker „Hähnchen Schreihals“ ausgewählt. In dieser Geschichte muss Hähnchen Schreihals alles selbst machen, denn die beiden Mäuse wollen nicht helfen, das Korn zu dreschen und zu mahlen, den Teig zu kneten, den Ofen zu heizen und den Kuchen zu backen. Doch essen wollen sie ihn auch. Diese Geschichte vermittelt unseren Kindern nicht nur wie aus dem Korn unser Mehl entsteht, welches wir zum backen brauchen. Sondern auch die Werte der gegenseitigen Rücksichtnahme und des Helfens werden hier ganz Kind gerecht aufgegriffen.

Wir freuen uns schon sehr Sie zu unserem Kindererntedankfest begrüßen zu dürfen.

Ihr Kinder aus dem Spatzennest Lunzenau

Anzeigentelefon: 037208/876-100

Bereitschaftsdienste (Änderungen vorbehalten)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst wird in folgenden Zeiten durchgeführt:

Montag	19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Dienstag	19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Mittwoch	14.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Donnerstag	19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Freitag	14.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Samstag	07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Sonntag	07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages

Bitte erfragen Sie den ärztlichen Notdienst unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117.
Bei Notfällen ist weiterhin die 112 zu wählen.

Für hör- und sprachgeschädigte Menschen ist das Fax 0800/5895210 geschaltet.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Den augenärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über das Krankenhaus Mittweida unter der **Telefonnummer 03727 / 19292.**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

29.09. und 30.09., 09:00 - 11:00 Uhr:
Praxis Dr. med. dent. Arndt Köhler,
Chemnitzer Landstr. 1, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/2779

03.10., 09:00 - 11:00 Uhr:
Praxis Dipl.-Stom. Simone Dörfler,
Friedrich-Marschner-Str. 17, 09217 Burgstädt, Tel.: 03724/2173

06.10. und 07.10., 09:00 - 11:00 Uhr:
BAG Lina Michalik, Alexander Richter,
Chemnitzer Str. 52, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/5051333

13.10. und 14.10., 09:00 - 11:00 Uhr:
Praxis Gudrun Dost,
Jägerstr. 11-13, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/95594

Weitere Notfalldienst unter http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags jeweils 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr,
Wochenende: Samstag 07:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr
Die Bereitschaftsdienste sind zu erfragen unter:
Dr. Stein, – Kleintiere –, Dittmannsdorfer Str. 95, 09322 Penig,
Tel. 037381/84045 oder 0172/3700659.

Impressum:
Herausgeber: verantwortlich für den Inhalt Stadt Lunzenau, Bürgermeister Ronny Hofmann. **Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb:** Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/ 876100, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verantwortlicher: Reinhard Riedel | Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016. **Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos in allen freigängigen Haushalten in Lunzenau mit eingemeindeten Ortsteilen. **Verteilung:** Die Stadt Lunzenau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2507 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftrage Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 2136 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. **Sollten Sie die Lunzenauer Nachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.**

Apothekenbereitschaft

Der Dienst beginnt am genannten Tag 8 Uhr (an Werktagen nach Schließung der Apotheke) und endet 8 Uhr des darauffolgenden Tages

Fr, 28. September 2018	Rosen Apotheke Limbach-Oberfrohna
Sa, 29. September 2018	Schwanen Apotheke Burgstädt
So, 30. September 2018	Aesculap Apotheke Limbach-Oberfrohna
	Neue Paracelsus Apotheke Hartmannsdorf
Mo, 01. Oktober 2018	Chemnitztal Apotheke Taura
	Löwen Apotheke Penig
Di, 02. Oktober 2018	Neue Apotheke Limbach-Oberfrohna
Mi, 03. Oktober 2018	Schwanen Apotheke Burgstädt
Do, 04. Oktober 2018	Moritz Apotheke Limbach-Oberfrohna
Fr, 05. Oktober 2018	Sonnen Apotheke Burgstädt
Sa, 06. Oktober 2018	Kronen Apotheke Limbach-Oberfrohna
So, 07. Oktober 2018	Mozart Apotheke Penig
Mo, 08. Oktober 2018	Apotheke im Ärztehaus Limbach-Oberfrohna
Di, 09. Oktober 2018	Beethoven-Apotheke
	Marien Apotheke Lunzenau
Mi, 10. Oktober 2018	Brücken Apotheke Penig
Do, 11. Oktober 2018	Rosen Apotheke Limbach-Oberfrohna
Fr, 12. Oktober 2018	Schwanen Apotheke Burgstädt
Sa, 13. Oktober 2018	Aesculap Apotheke Limbach-Oberfrohna
	Neue Paracelsus Apotheke Hartmannsdorf
So, 14. Oktober 2018	Chemnitztal Apotheke Taura
	Löwen Apotheke Penig
Mo, 15. Oktober 2018	Neue Apotheke Limbach-Oberfrohna
Di, 16. Oktober 2018	Elefanten Apotheke Burgstädt
Mi, 17. Oktober 2018	Moritz Apotheke Limbach-Oberfrohna
Do, 18. Oktober 2018	Sonnen Apotheke Burgstädt
Fr, 19. Oktober 2018	Kronen Apotheke Limbach-Oberfrohna
Sa, 20. Oktober 2018	Mozart Apotheke Penig
So, 21. Oktober 2018	Apotheke im Ärztehaus Limbach-Oberfrohna
Mo, 22. Oktober 2018	Beethoven-Apotheke
	Marien Apotheke Lunzenau
Di, 23. Oktober 2018	Brücken Apotheke Penig
Mi, 24. Oktober 2018	Rosen Apotheke Limbach-Oberfrohna
Do, 25. Oktober 2018	Schwanen Apotheke Burgstädt
Fr, 26. Oktober 2018	Aesculap Apotheke Limbach-Oberfrohna
	Neue Paracelsus Apotheke Hartmannsdorf
Sa, 27. Oktober 2018	Chemnitztal Apotheke Taura
	Löwen Apotheke Penig
So, 28. Oktober 2018	Neue Apotheke Limbach-Oberfrohna
Mo, 29. Oktober 2018	Elefanten Apotheke Burgstädt
Di, 30. Oktober 2018	Moritz Apotheke Limbach-Oberfrohna
Mi, 31. Oktober 2018	Chemnitztal Apotheke Taura
	Löwen Apotheke Penig

Anschriften der Apotheken

Sonnen Apotheke,	Friedrich-Marschner-Straße 49, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-15772
Rosen Apotheke,	Frohnbachstraße 26, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-92072
Aesculap Apotheke,	Hauptstraße 28c, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-87314
Chemnitztal Apotheke,	Schweizerthaler Straße 1, 09249 Taura, Tel. 03724-3272
Mozart Apotheke,	Waldstraße 18, 09322 Penig, Tel. 037381-85297
Neue Apotheke,	Chemnitzer Straße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-92092
Elefanten Apotheke,	Bahnhofstraße 5, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-3007
Moritz Apotheke,	Moritzstraße 18, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-83655
Kronen Apotheke,	Jägerstraße 9, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-94036
Apotheke im Ärztehaus,	Ludwig-Richter-Straße 10, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-87776
Beethoven-Apotheke,	Leipziger Straße 23b, 09232 Hartmannsdorf, Tel.: 03722-8904871
Marien Apotheke,	Am Ring 1, 09328 Lunzenau, Tel. 037383-6208
Brücken Apotheke,	Brückenstraße 13, 09322 Penig, Tel. 037381-5688
Schwanen Apotheke,	Markt 14, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-14749

Sonstiges

LEADER-Förderung im Land des Roten Porphyr Stichtag für den nächsten Aufruf ist der 30. Oktober 2018

Rochlitz, 19.09.2018
Heute, am 19. September 2018, startet der insgesamt zwölfte Aufruf für Projekte im Land des Roten Porphyr in der aktuellen Förderperiode. Stichtag für das Einreichen von Projektanträgen ist der 30. Oktober 2018. Die Region stellt rund 1,2 Millionen Euro aus dem verfügbaren Budget bereit. Aufgerufen werden Maßnahmen in den Bereichen Wirtschaft (A1), Infrastruktur (B1) sowie Ortsentwicklung, Soziales und Grundversorgung (C1, C2, C3, C4) aus dem Aktionsplan der LEADER-Entwicklungsstrategie im Land des Roten Porphyr.
Alle Informationen finden Interessenten im Internet unter www.porphyrland.de/aufrufe. Bitte beachten Sie die aktuellen Antragsformulare, die dort hinterlegt sind. Bis zum Stichtag 30. Oktober 2018 nimmt das Regionalmanagement Anträge für das Auswahlverfahren der Region an. Nur vollständige Unterlagen können dabei im Auswahlverfahren berücksichtigt werden.

Die LEADER-Förderung läuft wie gehabt in zwei Stufen ab:
In der ersten Stufe bewertet das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) nach Pflicht- und Rankingkriterien Projekte im Rahmen eines festgelegten Budgets. Erst nach positivem Bescheid von der LAG kann der Antragsteller in der zweiten Stufe seinen Antrag auf Förderung bei der zuständigen Bewilligungsstelle des Landkreises abgeben.

Umfangreiche Informationen zum Förderablauf finden Interessenten auf der Internetseite des Regionalmanagements unter http://www.porphyrland.de/ihr-weg-zur-foerderung/schritt-fuer-schritt-zur-foerderung
Es ist darüber hinaus ausführlich erklärt, was LEADER eigentlich bedeutet und u. a. welche Voraussetzungen ein Projekt mitbringen muss, um Förderung erhalten zu können. Telefonische Beratung erhalten Interessenten rund um die LEADER-Förderung im Land des Roten Porphyr immer dienstags von 9 bis 17 Uhr unter Telefon +49 (0)3737 4790457
Das Regionalmanagement bietet nach Absprache natürlich auch Beratungstermine vor Ort an. Melden Sie sich dazu am besten mit einer kurzen Projektbeschreibung per E-Mail.

Kontakt: Regionalmanagement „Land des Roten Porphyr“ | Heimat- und Verkehrsverein "Rochlitzer Muldental" e.V. | Burgstraße 6, 09306 Rochlitz | Telefon +49 (0)3737 783222 | Email info@porphyrland.de

Anzeigen

Anzeigen